



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Stadt- und Ortsteilrat

- » In eigener Sache
- » Neues Mitglied im Ortsteilrat

Seite 2

Ortsgeschehen und Jubilare

- » Romeo und Julia

Seite 4

Ortsgeschehen und Sport

- » Neubaugebiet: Die letzten Lücken werden geschlossen
- » Tonnen von Teppichflicken

Seite 6

Sport

- » Schützenverein Stotternheim 1994 e.V. vereint Interesse am sportlichen Schießen...

Seite 7

Kinderarztpraxis aufgelöst

Stotternheimer werden zum Moskauer Platz verwiesen

(aw) Im Dezember berichteten wir von der Nachfolge für Frau Dr. Rang in „unserer“ Kinderarztpraxis. Bei der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen sind die Daten aktualisiert. Als Kinderärztin wird hier Frau Dr. med (MU Pes) Borbála Kovács benannt, welche für die Dr. med. Kielstein Ambulante Medizinische Versorgungs-GmbH am Moskauer Platz 15 arbeitet.

Am 16.12.2011 erfuhr eine Mutter zufällig nach dem Arztbesuch (nicht in der Praxis), dass der neue Arzt wohl doch anderes im Sinn hatte. Auf Nachfrage

in der Praxis wurde ihr bestätigt, dass die „Filial“-Praxis am 21.12.11 geschlossen werde und die Patienten dann zum Moskauer Platz fahren sollen. Aber noch am Sonntag, 18. Dezember, gab es an der Praxis keinen Aushang dazu. Interessant ist, dass die Patientenakten mit zum Moskauer Platz genommen werden, obwohl nicht alle Patienten bzw. deren Eltern sich damit einverstanden erklärt haben. Wie auch, es wurde ja niemand offiziell informiert. Eltern die das nicht möchten, sollten ihre Patientenakten schnellstmöglich am

Moskauer Platz abholen. Ob hier auch ein Verstoß gegen Datenschutzbestimmungen vorliegen könnte, bleibt zu prüfen.

Es ist mehr als bedauerlich, dass für die (laut Erfurt) Statistik über 800 Kinder zwischen 0 und 18 Jahren im nördlichen Stadtgebiet, die von der Praxis betreut werden können, kein Kinderarzt mehr in Stotternheim verfügbar sein sollte. Alle Stotternheimer und Patienten in den Nachbarten sind aufgerufen, sich für den Erhalt der Kinderarztpraxis in Stotternheim einzusetzen.

AUF EIN WORT

Das Weihnachtsfest liegt hinter uns. Viele Wünsche wurden erfüllt, aber manche auch nicht. Waren die Wünsche zu groß oder gar unangemessen? Es liegt meist in der Wahrnehmung des Einzelnen, wie er dies empfindet, aber auch an den finanziellen Möglichkeiten des Gebers. Der eine hat mehr, der andere weniger.

Auch in Stotternheim ist einiges passiert. Straßen wurden saniert bzw. mit deren Sanierung begonnen. Der Wohnblock am Karlsplatz steht kurz vor der Vollendung und vor den Toren unseres Ortsteils nahm Netto in seinem Logistikzentrum die Arbeit auf. Für viele ein Segen, da neue Arbeitsplätze entstanden, für andere eine weitere Verkehrsbelastung. Wir leben in einer Zeit, wo jeder erwartet alles kaufen zu können und Zeit sowie Flexibilität einen Stellenwert haben, von denen unsere Großeltern nicht zu träumen wagten. Hatte vor der Wende nicht einmal jede 3. Familie ein Auto, so hat man heute teilweise 3 Autos pro Familie.

Die ehemalige Schillerstraße, eine in einem Feldweg endende Straße, ist nun Zufahrt für ein neues Wohngebiet, unsere Ortsdurchfahrtsstraßen sind Belastungen ausgesetzt, an die vor Jahren nicht zu denken war. Der Ortsteilrat hat den Bau der Umgehungsstraße in seiner Prioritätenliste oben angesetzt, aber nun ist dies wie mit den Weihnachtsgeschenken: Die finanziellen Möglichkeiten müssen gegeben sein.

Das neue Jahr liegt vor uns. Jeder Einzelne hat sicherlich wieder seine eigenen Wünsche und Ziele.

Dass diese für Sie in Erfüllung gehen mögen, Sie und Ihre Familien bei bester Gesundheit und von Schicksalsschlägen verschont bleiben, wünscht Ihnen, liebe Stotternheimer und Schwerborner, Gerhard Schmoock (OTB)

Tonnen von Teppichflicken

Reit- und Therapiehof erhält Spendenscheck für neuen Hallenboden

(td) Wie auf grauer Watte galoppieren die acht Pferde des Reit- und Therapiehofes Kinderleicht e.V. durch die rund 200 Quadratmeter große Reithalle in Stotternheim. Unter ihren der-

ben Hufen federn dunkelfarbene Teppichfetzen die schweren Schritte, erleichtern den Sport für Mensch und Tier. Keine zehn Gramm wiegt ein solches Teppichstück. Seit Mitte Dezember

säumen insgesamt 14 Tonnen der weichen Textilschnitzel den Hallenboden - gesponsert vom Kinderhilfsfonds Berlin/ Leipzig e. V. der Allianz Versicherung.

weiter aus Seite 6

1992: Gewaltopfer in Stotternheim

(keh) Im Zusammenhang mit der Mordserie der rechtsextremen Zwickauer Terrorzelle sind auch länger zurückliegende Übergriffe auf Ausländer oder Menschen mit Wurzeln im Ausland wieder in den Blick geraten. Gelegentlich wird dabei auch ein Fall in Stotternheim genannt. Der tödliche Vorfall ereignete

sich nach den Angaben am 3. August 1992 nach dem Besuch eines Diskozettes in Stotternheim. Drei Ordner, die laut Staatsanwaltschaft der Skinheadszene angehörten, verprügelten den stark angetrunkenen polnischen Erntehelfer Ireneusz Szyderski (24) so schwer, dass er an den Verletzungen starb. Das Landgericht

Erfurt kann nicht klären, wer die Tritte und Schläge ausgeführt hat und verurteilt einen 24-jährigen im November 1993 zu zweieinhalb Jahren Haft wegen Körperverletzung mit Todesfolge. Ein 23-jähriger und ein 25-jähriger erhalten Geldstrafen.

In eigener Sache

An dieser Stelle möchte ich mich auch einmal ganz herzlich bei allen Redaktionsmitgliedern bedanken, die es überhaupt erst möglich machen, dass Sie, liebe Leser, seit Jahren hier im Stotternheimer Heimatblatt immer wieder über die Geschehnisse in Stotternheim und seit einigen Monaten auch in Schwerborn, informiert werden. Ob es sich hierbei um Nachrichten aus der Historie, aktuellem Ortsgeschehen, Kultur, Kirche, Schule, dem Vereinsleben oder Sport handelt. Unsere Redakteure sind stets bemüht, Sie über all diese Dinge

umfassend zu informieren und die richtige Themenauswahl für Sie zu treffen. Auch wenn das Heimatblatt in den vergangenen Jahren immer professioneller wurde, so ist es doch ein Team von Enthusiasten und Hobbyzeitungsmachern, die auf einer völlig unentgeltlichen Basis für Sie dieses Heimatblatt zusammenstellen. Sollten Sie selbst das Gefühl haben, sich an dieser Stelle äußern zu wollen oder Themenvorschläge haben, scheuen Sie dies nicht und lassen Sie uns es wissen.

Gerhard Schmoock

Richtigstellung

Im Artikel „Abwassergebührensatzung und kein Ende“ in der letzten Ausgabe des Heimatblattes, muss es beim errechneten Kostenbeispiel vom Ratsmitglied

Stampf für einen Vierpersonenhaushalt 8000€ statt 800.000€ heißen. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Gerhard Schmoock

Neues Mitglied im Ortsteilrat

(ab) Aus privaten Gründen hat das Ortsteilratsmitglied Bernd Donath seine Mitarbeit im Ortsteilrat beendet. An dessen Stelle rückte Anfang November dieses Jahres Klaus-D. Kobold.

Kobold wurde am 30.12.1949 in Erfurt geboren und arbeitet als Industrial Engineer nach REFA-Techniker. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Vereinsmitgliedschaften sind im Heimat-, Geschichts- und Gewerbeverein Stotternheim zu verzeichnen. Sein Interesse liegt in der Mitarbeit für die IG BAU als Mitglied des Vorstandes im Stadt- und Kreisverband Erfurt mit gemeinschaftlichen und tariflichen Fragen und Aufgaben. Auf die Frage, weshalb sich Kobold für den Ortsteilrat beworben

hat und welche Ziele er für die Mitarbeit im Ortsteilrates hat, antwortete er wie folgt: „Wer nichts mitmacht, kann nichts mit einbringen. Wer nichts anfasst, kann nichts verändern. Ich möchte bei Änderungen mit anpacken und für das Umfeld oder besser das Umland unseres Ortsteils im Einklang mit Erfurt und seinem Ziel BUGA 2021 einiges erreichen - für die Kultur, den Freizeitsport und den damit verbundenen Hobbys.

Auch möchte ich gegen willkürliche und nicht nachvollziehbare Vorgehensweisen der Stadt und seiner Behörden und Firmen ein Veto entgegenzusetzen können. Ich möchte auch, bevor eine Arbeit oder Veränderung vorgenommen wird, berechtigte Fragen stellen.“

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen anlässlich meines

30. Geburtstages

möchte ich mich recht herzlich bei meinen Eltern, Geschwistern, Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Randolph Bruckner
Stotternheim, Dezember 2011

TERMINE IN STOTTERNHEIM

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück findet immer am 1. Dienstag des Monats um 10:00 Uhr im Seniorenraum, Erfurter Landstraße 1, statt. Auf rege Teilnahme freut sich das Team.

Termine der Fahrbibliothek

09.01., 23.01.

Karlsplatz/Kita
08:30 bis 08:55 Uhr
Geheimrat Goethe Straße/ Grund- und Regelschule
09:00 bis 09:45 Uhr

02.01.; 16.01.; 30.01.

Geheimrat Goethe Straße/ Grund- und Regelschule
17:15 bis 17:45 Uhr

Ortsteilverwaltung

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

Jeden Mittwoch
Ortsteilbetreuerin
Frau Seifert 15:00 bis 17:00 Uhr

Ortsteilbürgermeister

G. Schmoock 16:30 bis 18:00 Uhr

Ortsteilratssitzung

04. Januar 2012, 19:30 Uhr in der Ortsteilverwaltung

JH Stotternheim – Angebote Monat Januar

Montag, 02.01.2012, 17.00 Uhr

Wir arbeiten weiter an unserem Großfeld „Mensch ärger dich nicht“

Donnerstag, 05.01.2012, 16.30 Uhr

Kochen mit den Streetworkern

Montag, 09.01.2012, 17.00 Uhr

Time für Fitness – Wo rohe Kräfte sinnlos walten, kann kein Knopf die Hose halten ;-)

Donnerstag, 12.01.2012, 17.00 Uhr

Tischtennis doppelt Turnier

Montag, 16.01.2012, 17.00 Uhr

Singstar Abend

Donnerstag, 19.01.2012, 17.00 Uhr

Info- Nachmittag „Alkohol macht stark... – stark abhängig“

Montag, 23.01.2012, 17.00 Uhr

Grünzeug des Monats „Feldsalat“

Donnerstag, 26.01.2012, 17.00 Uhr

Stotternheim 2012 – Was wird gehen? Wünsche und Vorschläge. Was ist euch – aber auch uns – wichtig!

Montag, 30.01.2012, 17.00 Uhr

Kickerprojekt- Reparatur und Neugestaltung

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortsteilrat
Erfurter Landstraße 1
99195 Stotternheim
Fon und Fax 03 62 04 . 7 02 92
heimatblatt@stotternheim.de

Redaktion:

Kirmesverein Stotternheim 2002 e.V., Ortsteilrat, für Beiträge politischer Parteien und Vereine sind diese selbst verantwortlich,
Fon: 03 62 04.5 23 08
Redaktionsschluss 13.12.2011

Layout:

LEMANI

Anzeigen:

anzeigen@stotternheim.de
Tel.: 03 62 04.5 23 08

Druck:

Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand Straße 16
07552 Gera

Auflage: 1750 Exemplare

Verteilung:

INKO Werbung, Erfurt

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL & ST. LUKAS

GOTTESDIENSTE STOTTERNHEIM
 Sonntag, 01.01., 13:00 Uhr
 Kirchspielgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Schwerborn
 Sonntag, 08.01., 9:30 Uhr
 Gottesdienst mit Kirchenkaffee
 Sonntag, 15.01., 9:30 Uhr
 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 Sonntag, 22.01., 9:30 Uhr
 Gottesdienst
 Sonntag, 29.01., 9:30 Uhr
 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
Bibelkreis: Dienstags 20:00 Uhr
Gemeindekirchenrat: 17.01. und 24.01. (Kirchspiel), 19:30 Uhr
Konfirmanden: Mittwochs

18:00 Uhr (nur 11. und 18.01.),
 19. – 22.01.: Fahrt nach Schönbürg/Saale

Seniorenachmittag: Mittwoch,
 11.01., 14:00 Uhr

Vorkonfirmanden: Donnerstags
 17:30 Uhr (nur 12. und 19.01.)

Junge Gemeinde:

Freitags 17:30 Uhr

Kinderarche: Samstag, 14.01.
 und 28.01., 09:30 Uhr

Kirchenmusik
 Donnerstag 20:15 Uhr
 Walter-Rein-Kantorei
 Freitag Singschule:

15:15 Uhr Minispatzen
 16:00 Uhr Maxispatzen
 17:00 Uhr Vocalinos

**Kontakt: Kantorin M. Backeshoff-
 Klapprott, Tel.: 036458.49292**

**GOTTESDIENSTE UND
 VERANSTALTUNGEN IN SCHWERBORN**
 Sonntag, 01.01., 13:00 Uhr
 Kirchspielgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 Sonntag, 15.01., 9:30 Uhr
 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 Dienstag, 24.01., 19:30 Uhr
 Gemeindegemeinderat (Kirchspiel)
 in Stotternheim
 Donnerstag, 12. und 26.01.,
 14 Uhr Gemeindegemeinderat (FFW)



Sternsingeraktion

Die Sternsinger erbitten auch in diesem Jahr wieder Gottes Segen für die Bewohner der besuchten Wohnungen und sammeln für Kinder in Not. Wünschen Sie einen Besuch? In Stotternheim und Schwerborn sind sie am Samstag, 07.01.2012 ab ca. 12 Uhr unterwegs. Bitte melden Sie sich bei Familie Herzberg an (Tel. 60913).

ÖKUMENE

Mutter-Kind-Kreis:
 Mittwochs 9:30 Uhr

KONTAKT

St. Peter und Paul:
 Pfr. Kristóf Bálint
 Karlsplatz 3
 99195 Stotternheim
 Tel.: 036204.52000
 e-mail: pfarramt@kirche-stotternheim.de oder Dr. Bernd Schalbe
 Tel. 5 23 25; e-mail: bs@schalbe.de
**02. - 05.01. Urlaub Pfarrer
 Bálint; Vertretung im Trauerfall
 hat Pfarrerin Eckert, Udestedt,
 036203/50211**

St. Marien (Pfr.-Bartsch-Ring 17):
 Pfarrer Scheitler
 Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
 Tel. (03 61) 7 31 23 85,
 Fax: (03 61) 7 31 22 25
 e-mail: j.scheitler.erfurt@t-online.de
 oder Hr. Sonntag, Tel. 6 08 41 oder
 Fr. Wipprecht, Tel. 5 13 45

Wort zum neuen Jahr

Sehr geehrte und Stotternheimer und Schwerborner,

das neue Kirchenjahr hat am 1. Advent begonnen und das Kalenderjahr 2011 ist bei Ihrem Lesen dieser Zeilen schon Geschichte. Was hat es uns gebracht – familiär, beruflich, als Dorf und als Kirchengemeinde?

Das Fazit wird unterschiedlich aussehen, denn manche Menschen sind traurig über den Verlust einer nahestehenden Person, andere freuen sich über die Geburt eines Kindes und auf dessen Taufe, auf ihre bevorstehende Eheschließung und die Trauung, wieder andere über die Fertigstellung der schönen neuen Mauer am Friedhof oder die neu gepflanzten Bäumen in Stotternheim.

Wie viele schon gemerkt haben,

steht in unseren Gemeinden Großes bevor. Beim Schreiben dieser Zeilen ist eine vorbereitende Baumaßnahme (Anschluss an die Kanalisation über den Friedhof) in Stotternheim im Abschluss begriffen. Durch die Sanierung des Gemeindehauses in diesem Jahr werden die Arbeitsbedingungen u.a. für Mutter-Kind-Kreis, Singschule, Kantorei, Kinderarche und Junge Gemeinde grund- und dauerhaft verbessert.

In Schwerborn wird in diesem Jahr das Kirchenschiff außen saniert und neu verputzt. Das sind schöne Ziele, für die wir um Gelingen und den Segen Gottes bitten.

*Herzliche Grüße,
 Ihr Pfarrer Bálint*

Konfirmationsjubiläen

Aufgrund einer enormen Termfülle in der Zeit vor und nach Pfingsten, hat der Kirchengemeinderat beschlossen, die Jubelkonfirmation (also goldene, diamantene u.a. Jubiläen) zukünftig in den Herbst zu legen. In diesem Jahr wird mit dieser Umstellung bereits begonnen, so dass heuer am 23. September um 14 Uhr die Konfirmandenjubilare ihren Festgottesdienst mit Einsegnung haben werden. Wenn Sie zu den Jahrgängen gehören, die vor 50 oder 60 Jahren Konfirmation hatten, dann planen Sie bitte diesen Termin jetzt schon fest ein, damit Sie dann nicht verhindert sind. Sie können auch im Pfarramt (Mittwoch von 9.00 – 11.30 Uhr) eine Nachricht hinterlassen, dass Sie eingeladen werden möchten, damit niemand aus dem Blick gerät

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE
sonntags:
 9:00 Uhr Heilige Messe
donnerstags:
 12. und 26.01., 18:00 Uhr, 19.01.,
 15:00 Uhr Hl. Messe

dienstags: 18:30 Uhr Anbetung
Fest der Erscheinung des Herrn:
 06.01., 18:00 Uhr Hl. Messe

VERANSTALTUNGEN
Seniorenachmittag: Donnerstags,
 19.01., 15:00 Uhr

Pfarrgemeinderat: Dienstag,
 10.01., 19:30 Uhr

Sternsinger: Samstag,, 07.01.,
 10:00 Uhr Aktionstag, Sonntag,
 08.01., 9:00 Uhr Gottesdienst

Anzeigen

SCHNEIDER®
 Innovative Haustechnik & Badkonzepte

Frohe Weihnachten &
 ein gesundes neues Jahr
 wünscht Ihnen allen
 das Team der Schneider GmbH

www.erfurter-haustechnik.de

Altpapier Ankaufstelle

Erfurter Landstraße | 99195 Stotternheim
 Tel.: 036204.5 20 06 | Mobil: 0171.2 32 74 64 | www.altpapierkauf.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 16 bis 18 Uhr

Gänsried 11 (Alte Molkerei) | 99195 Stotternheim
 Tel.: 036204.5 20 06 | Mobil: 0171.2 32 74 64 | www.altpapierkauf.de

Öffnungszeiten: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Egal ob Privat- oder Geschäftskunde, wir nehmen alle Mengen entgegen. Altpapier von Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Schulhefte, Bücher, Telefonbücher bis Prospekte und vieles mehr.

Romeo und Julia

(kkk) Haben Sie während Ihrer Schulzeit auch Liebesbriefchen geschrieben? Es ist mit Sicherheit ohne Konsequenzen geblieben - nicht so vor über 140 Jahren.

Zwar bleibt hier das Happy End aus, aber eine Tragödie á la William Shakespeare wurde es auch nicht.

14. März 1865 - Wenn Wilhelm Piutti am Tisch in seiner Kammer des Elternhauses in der Saline Louisenhall sitzt und aus dem Fenster schaut, dann kann er die Häuser des nahen Dorfes sehen. Jetzt umso besser, da die Bäume noch kahl sind. Dabei kreisen seine Gedanken um ein Mädchen, das ihn seit Tagen nicht zur Ruhe kommen lässt. Zum ersten Mal in seinem Leben ist er verliebt und die Geliebte ist Klara, die Tochter seines Lehrers Taubert.

Er kann nicht anders, er muss ihr schreiben, was er für sie empfindet und zieht deshalb Papier und Bleistift aus der Schublade. Am Ende sind seine Gedanken auf einer viertel Seite festgehalten, aber es wird wohl ausreichen.

Am nächsten Morgen schiebt Wilhelm den ordentlich gefalteten Liebesbrief in das Fach unter seiner Bank. Wenn nachher die Schule zu Ende ist, dann wird er ihn Klara überreichen.

Längst sind die älteren Schüler aus dem Raum, da stürmen die jüngeren herein. Franz Bauer, der Sohn des siedelhofischen Kastellans, schiebt die Schulbücher in das Fach unter der schrägen

Schreibfläche und stößt dabei auf einen leichten Widerstand. Neugierig beugt er sich hinab, um nach der Ursache zu suchen. Es ist ein Zettel, zusammengefaltet und nun durch seine Schulbücher etwas geknickt. Er stößt Fritz, der neben ihm sitzt, an. „Schau mal, was im Fach lag!“

Fritz, der Sohn des Lehrers Hönniger, wirft einen Blick darauf und hält es für besser, ihn dem Vater zu übergeben.

Lehrer Hönnigers Augen eilen über die Zeilen „Geliebte Klara ...“. Es macht ihn wütend, weil sich so etwas in seinen Augen nicht gehört. Ein Schulknabe hat einem Schulmädchen keinen Liebesbrief zu schreiben und schon gar nicht, wenn dieses Mädchen die Tochter seines Berufskollegen ist. Da ist es ihm völlig egal, wenn der Schreiber ebenfalls aus gehobenerem Kreise stammt. Auch wenn keine Unterschrift den Brief beendet, so weiß er doch, wem diese charakteristische Schrift gehört. Es gibt nur zwei Jungen im höheren Jahrgang, die so schlecht schreiben und nur einer, der als Verfasser in Frage kommt: Wilhelm Piutti. Das kann und will Hönniger vor Gott und seinem Gewissen beschwören.

Vorerst ist in dieser Sache jedoch nichts zu unternehmen, er muss zurück in die Schulstube. Fritz erhält die Anweisung, den Liebesbrief Lehrer Taubert zur Einsicht zu bringen und danach wieder hier abzuliefern.

(Fortsetzung folgt!)

Online-Petition für das Musikkorps

(aw) Verteidigungsminister Thomas de Maizière hat im Oktober die Standortentscheidung der Bundeswehr bekannt gegeben. Leider soll als Folge daraus das Erfurter Wehrbereichsmusikkorps III aufgelöst werden.

Die Musiker, derzeit unter der Leitung von Oberstleutnant Kahle, haben wiederholt auch hier in Stotternheim gespielt und durch den Verzicht auf die Gage den Erlös als Spende zur Verfügung gestellt. Nicht zuletzt hat unsere

Kirche davon profitiert, konnte doch die Sanierung der durch einen Sturmschaden getroffenen Orgel unterstützt werden. Bis zum 6. Januar haben wir noch die Chance, beim Bundestag eine Online-Petition zum Erhalt des Musikkorps zu zeichnen.

Bitte unterstützen Sie die Petition und registrieren Sie sich bis 6. Januar unter: <https://epetitionen.bundestag.de> und geben im Suchfenster ein: **Musikkorps**

Anzeigen



Am 2. Dezember 2011 war die Goldene Hochzeit uns beschieden, wir durften sie feiern mit all unseren lieben.

Geschenke und Blumen wurden uns reichlich gebracht, an Glückwünsche haben sehr, sehr viele gedacht.

Darum Danken wir allen, die uns geehrt und geliebt, denn das ist das Schönste, was es auf Erden gibt.

Herzlichst

Beate und Roland Görner
Stotternheim im Dezember 2011

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Dallgass, Erika

01.01. - 84 Jahre

Grauel, Ruth

01.01. - 80 Jahre

Zange, Annelies

02.01. - 76 Jahre

Hausmann, Brigitte

03.01. - 71 Jahre

Kusebauch, Dorothea

03.01. - 80 Jahre

Vent, Gertrud

06.01. - 90 Jahre

Braun, Horst

09.01. - 70 Jahre

Fischer, Edith

09.01. - 73 Jahre

Hintz, Susi

09.01. - 66 Jahre

Backhaus, Inge

10.01. - 70 Jahre

Dunkel, Wolfgang

10.01. - 78 Jahre

Katschner, Theobald

11.01. - 77 Jahre

Liebing, Ruth

13.01. - 74 Jahre

Schönmeier, Dieter

13.01. - 77 Jahre

Baumbach, Horst

15.01. - 73 Jahre

Fiebig, Dora

15.01. - 73 Jahre

Glaßer, Erika

15.01. - 80 Jahre

Platzer, Josef

15.01. - 81 Jahre

Weymar, Catharina

15.01. - 90 Jahre

Gaube, Eva

16.01. - 66 Jahre

Sänn, Konrad

16.01. - 66 Jahre

Michaelis, Hans

17.01. - 74 Jahre

Deinhardt, Gisela

18.01. - 71 Jahre

Schmal, Brunhilde

18.01. - 66 Jahre

Wipprecht, Waltraud

18.01. - 73 Jahre

Rose, Wolfgang

19.01. - 69 Jahre

Holzhäuser, Ingeburg

20.01. - 75 Jahre

Wedemann, Regina

22.01. - 72 Jahre

Hofmann, Siegfried

23.01. - 73 Jahre

Großmann, Peter

24.01. - 69 Jahre

Winzer, Edgar

24.01. - 70 Jahre

Brüheim, Veronika

26.01. - 82 Jahre

Lerch, Horst

26.01. - 69 Jahre

Dankowski, Regina

26.01. - 68 Jahre

Klimmek, Eckhard

28.01. - 74 Jahre

Balzer, Werner

29.01. - 72 Jahre

Polland, Renate

29.01. - 74 Jahre

Thiel, Horst

29.01. - 78 Jahre

Langer, Günter

30.01. - 70 Jahre

Schwerborn

Himmler, Anna

01.01. - 91 Jahre

Karsch, Ingrid

03.01. - 67 Jahre

Mann, Heide

04.01. - 70 Jahre

Meyer, Gerhard

06.01. - 82 Jahre

Hoyer, Rosemarie

10.01. - 88 Jahre

Staub, Karl

12.01. - 77 Jahre

Stephan, Hermann

13.01. - 72 Jahre

Schmalz, Charlotte

15.01. - 91 Jahre

Zachariae, Ernst

17.01. - 92 Jahre

Gellert, Manfred

20.01. - 74 Jahre

Ritter, Wilfried

21.01. - 75 Jahre

Krause, Lisa

22.01. - 92 Jahre

Kühn, Karla

29.01. - 79 Jahre

Wir in Schwerborn

Geplante Kirchensanierung in Schwerborn

Das Jahr 2012 ist für die Kirchengemeinde in Schwerborn ein ganz Besonderes. In diesem Jahr ist die Sanierung des Kirchenschiffes geplant. Viele Arbeiten sind notwendig bis das Kirchenschiff in neuem, alten Glanz erstrahlt. Finaler Akt wird der neue Außenputz des Kirchenschiffes,

der es in seiner alten Farbgebung wieder erstehen lässt. Durch einen Förderbescheid der Kirche in Mitteldeutschland müssen die Mittel 2012 abgerufen werden. Leider gibt es darüber hinaus keine Denkmalpflegemittel. Ein großer Teil der Sanierungskosten sind Eigenmittel der Schwerbor-

ner Kirchengemeinde. Sie können gern mittun durch Ihre Spende, durch ihr Engagement. Spenden bitte an die Sparkasse Mittelthüringen, BLZ 820 51 000, Konto 130 023 787, Verwendungszweck Spende für Kirchbau. In einem weiteren, späteren Bauabschnitt muss die Sanierung des Turmes

in Angriff genommen werden. Die Finanzierung kann nur mit Denkmalpflegemitteln gelingen. Allein hierfür belaufen sich die Kosten auf 80.000 €.

Jürgen Frohn

Friedhofssatzung

Nachdem seit 1. Oktober 2011 die neue Friedhofssatzung samt Grabmal- und Bepflanzungsordnung in Kraft gesetzt wurde und gültig ist, ist hiermit bekannt zu geben, dass seit dem 1. Januar 2012 auch die neue Friedhofsgebührenordnung Gültigkeit erlangt hat und in Geltung ist. Sie kann im Pfarramt Stotternheim (Mittwoch zwischen 9:00 und

11:30 Uhr) oder am neuen Schaukasten an der St. Lukas Kirche eingesehen werden. Ferner ist sie zum Kopierkostenpreis im Pfarramt oder bei Ortsbürgermeister Frohn zu erwerben, wie schon Friedhofssatzung und Grabmalordnung. Zudem ist sie auch unter www.Kirche-Stotternheim.de herunter zu laden.

Der Kirchengemeinderat Schwerborn

TERMINE IN SCHWERBORN

Termine der Fahrbibliothek

11.01.; 25.01. Kastanienstraße
10:50 bis 11:20 Uhr

Ortsteilverwaltung

Ortsteilbürgermeister Schwerborn
J. Frohn, 2. und 4. Donnerstag, 14:00 bis 16:00 Uhr



Daniel Stötzer, Thüringer Landesmeister und Deutscher Jugendmeister



Dirk Beck, Thüringer Landesmeister

Schwerborner Weihnachtsmarkt

In den vergangenen Jahren ist es zu einer schönen Tradition geworden, dass am 1. Adventswochenende in Schwerborn ein kleiner Weihnachtsmarkt stattfindet. Mitten im Ort treffen sich Jung und Alt. Viele Häuser sind geschmückt, die Lichter am Weihnachtsbaum leuchten und es riecht nach Bratwurst und Glühwein.

Begehrt sind die Plätze im Versammlungsraum der Ortsteilverwaltung, denn hier kann man sich mit Freunden und Nachbarn Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Immer mehr Schwerborner Bürger und Gäste folgen der Einladung zum Weihnachtsmarkt. Ob es wohl am selbst gebackenen Kuchen der Frauen vom Schwerborner Faschingsverein liegt? Vielleicht ist es aber auch die Mischung der

Angebote. So kann man neben weihnachtlicher Floristik auch hausgeschlachtete Wurst oder selbst gebastelte Geschenke vom Schwerborner Kindergarten kaufen. Auch der Jugendklub präsentierte sich erstmals mit einem kleinen Stand.

Auf unsere Jüngsten wartete die Märchenerzählerin, die neben alten Märchen auch kleine Überraschungen im Gepäck hatte.

Wir, die Veranstalter des Weihnachtsmarktes, freuen uns jedenfalls schon auf das nächste Jahr. Bis dahin bedanken wir uns bei Allen für ihr Interesse und den Besuch des Weihnachtsmarktes.

Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start ins Jahr 2012, viel Gesundheit sowie jede Menge Freude im Kreise ihrer Familien. Der Faschingsverein Schwerborn

Anzeigen



Ein herzliches Dankeschön an all jene, die uns anlässlich unserer

Silberhochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedacht haben.

Die ausgezeichnete Bewirtung in der Gaststätte „Gute Quelle“ in Schwerborn

sowie die perfekte musikalische Gestaltung durch „DJ David“ ließen unsere Feier zu einem unvergesslichen Ereignis werden!

Uwe und Ute Schreiber

Schwerborn, im November 2011



Einen Scheck vom Kinderhilfsfonds der Allianz Versicherung für einen neuen Hallenboden aus Textilflicken erhielt am 14. Dezember der Reit- und Therapiehof Kinderleicht e. V. in Stotternheim. Foto: T. Dunkel

Bisher bedeckte ein Sand-Späne-Gemisch den Grund unter den stattlichen Tieren, ganze zehn Jahre lang. „Über die Zeit wurde der Boden sehr hart, uneben und unheimlich staubig“, erzählt Vereinsjugendwartin Ines Pfefferkorn. Eines der Pferde leide sogar

unter chronischer Bronchitis, sagt sie. Noch wichtiger aber sei der Schutz bei einem Sturz vom Pferd, der durch die leichten und polsternden Stoffflicken gefedert und dadurch weniger gefährlich wird. „Eine große Entlastung für uns“, so die 40-jährige weiter.

Tonnen von Teppichflicken

„Gerade auch wegen unserer Arbeit mit geistig- und körperlich behinderten Kindern. Oft besteht hier ein höheres Sturzrisiko. Wir sind froh, dass dieses Gefahrenpotential mit dem neuen Textilboden geschmälert wird.“ Insgesamt 25 Kinder kommen regelmäßig zur Reittherapie nach Stotternheim, nebenher läuft der gewöhnliche Betrieb mit Reitunterricht und kleinen Auftritten in allen Ecken Thüringens. Im Laufe seines zehnjährigen Bestehens ist der gemeinnützige Verein auf 45 Mitglieder gewachsen, finanziert sich ausschließlich über deren Beiträge und Einnahmen über die Reitstunden. „Nie hätte das Geld so für einen neuen Hallenboden gereicht“, sagt Vereinsvorsitzende Doreen Hammerschmidt.

Vor knapp sechs Wochen dann die erlösende Nachricht: Der Kinderhilfsfonds der Allianz Versicherung übernimmt die Kosten. „Exakt 5 890 Euro“, verkündet Fondsgeschäftsführer Ulrich Fuchs zur Scheckübergabe in der Vereinsanlage am 14. Dezember. „Eigentlich gibt es eine Regelung, dass die finanzielle Unterstützung nicht die 5000-Euro-Marke übersteigen sollte. Bei der Spende für den Reit- und Therapiehof machten wir jedoch eine Ausnahme - dieser neue Boden ist eine wirklich sinnvolle und langfristige Investition“, so Fuchs weiter. „Bei guter Pflege hält er um die 20 Jahre. Regelmäßige Säuberung und Bewässerung sollten dafür ausreichen“, weiß Ines Pfefferkorn.

Neubaugebiet: Die letzten Lücken werden geschlossen

(keh) Im Wohngebiet hinter der Mühle und den Höfen werden die letzten Baulücken gefüllt. Verkauf ist inzwischen auch das erste Kettenhaus an der Walter-Rein-Straße zwischen der Straße „Am Schwimmbad“ und „Hinter der Mühle“. Das hat die Pressesprecherin der FingerHaus GmbH, Kerstin Lidgett, dem Heimatblatt bestätigt. Ein weiterer Kaufvertrag steht nach ihren Angaben kurz vor dem Abschluss. Vier weitere Häuser hat der Fertighausanbieter in Pla-

nung. Nach den Worten Lidgetts waren die bereits 2008 errichteten Häuser ursprünglich als Vertriebsstützpunkt geplant. „Die Verkaufsbemühungen haben wir erst im Laufe dieses Jahres forciert und werden sie in Kürze abschließen“, so die Sprecherin wörtlich. Die Häuser haben jeweils rund 150 qm Wohnfläche. Anders als sonst bei FingerHaus üblich, werden sie gemeinsam mit dem Grundstück veräußert. Vertriebspartner ist die Sparkasse.

Anzeigen

Für die Zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Verwandten, Bekannt, Gästen und Kunden recht herzlich bedanken.



Besonderen unseren Kindern und Enkelkindern für die Ausgestaltung der Feier.

**Eleonore und Lothar
Hopfmann**

Stotternheim im Dezember 2011

Anzeigen

Schließke®

**CONTAINERDIENST
STEINE & ERDEN**

Freecall: 0800 91 92 900

schliefke.eu

DRUCKHAUS
GERA

Zusammen neue Wege finden



Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand-Straße 16
07552 Gera
Telefon: 03 65/7 37 52-0
Telefax: 03 65/7 10 65 20

Geschäftsstelle Erfurt/Weimar
Friedrich-List-Straße 36
99096 Erfurt
Telefon: 03 61/5 98 32-0
Telefax: 03 61/5 98 32 17

E-Mail: info@druckhaus-gera.de · Internet: www.druckhaus-gera.de

Schützenverein Stotternheim 1994 e.V. vereint Interesse am sportlichen Schießen mit Gemeinschaftsleben

In der heutigen hoch technisierten und damit zum Teil auch unpersönlichen Welt ist es sehr wichtig für die Menschen in ihrem Umfeld, sei es in der Familie oder in einer Gemeinschaft, Halt, Informationsaustausch und Anerkennung zu finden. Wenn sich dann dieses auch noch mit dem Hobby bzw. mit den eigenen Interessen verbinden lässt, wirkt sich das lt. namhafter Wissenschaftler besonders positiv auf einen selbst, aber auch auf die Gemeinschaft aus.

Diese grundlegenden Gedanken im Hinterkopf und die sich nach der Wende neu eröffneten Möglichkeiten führten in Stotternheim auch eine Gruppe schießsportlich Interessierter zusammen. 1994 war es dann soweit – Eberhard Zange und Karl

Braun gründeten mit 13 anderen Gleichgesinnten unseren Verein.

In der Vergangenheit gab es regen Zulauf. Eine Kooperation mit dem Segelclub Maritim belebte im gegenseitigen Nutzen die sportlichen Erfolge, bzw. das Vereinsleben. Zwischenzeitlich wuchs der Verein auf ca. 60 Mitglieder an und konnte sich schießsportlich im Schützenkreis Erfurt, aber auch auf Landesebene gut behaupten. In den verschiedenen Disziplinen stellen wir zu den regionalen Wettkämpfen stets das mindest zweitgrößte Teilnehmerfeld, wobei wir die errungenen Meisterschaftstitel nicht mehr beziffern können.

Auch auf Landesebene wurde so manche Gold-, Silber- und Bronzemedaille errungen. Wir denken mit diesen Engagement

auch den Ortsnamen „Stotternheim“ würdig in den Kreis und ins Land getragen zu haben!

Unser Schützenhaus am Karlsplatz, in dem wir uns übrigens jeden Donnerstag zwischen 19:30 Uhr und 22:00 Uhr treffen, liegt etwas versteckt hinter der Feuerwehr in Nachbarschaft des Kindergartens und der Geflügelzüchter. Deshalb betreiben wir für interessierte Bürger zur besseren Information am Bürgerhaus auch einen Schaukasten.

Noch besser wäre es allerdings sich nicht nur über den Schaukasten zu informieren, sondern uns einfach am Donnerstag über die Schulter zu schauen. Da wir, wie auch manch anderer Verein, in der Vergangenheit tragische Verluste aus unseren Reihen hinnehmen mussten, sind wir natür-

lich besonders an potenziellen neuen Mitgliedern interessiert.

Erfüllt werden kann fast jeder sportliche Schießwunsch. Von Luftdisziplinen über Kleinkaliber bis hin zu Großkaliberdisziplinen ist alles möglich, so dass wir uns schon alle auf die jetzt hoffentlich „neugierig Gewordenen“ Besucher freuen!!!

Eine Kontaktaufnahme ist auch über unsere Geschäftsstelle im Blumenhaus Junker, in Stotternheim in der Sackgasse 15 jeder Zeit möglich, oder auch über rolf-jaksch@t-online.

Im übrigen kann man 3 Monate lang in unsrem Verein kostenfrei und unverbindlich „schnuppern“!

- *Rolf Jaksch*
Vizepräsident SV-Stotternheim



Zur Guten Quelle
SCHWERBORN

Ein ereignisreiches Jahr ist vorüber und hat viele schöne aber auch bewegende Erinnerungen hinterlassen. Viele Menschen sind bei verschiedenen Veranstaltungen unsere Gäste gewesen. Für dieses Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2012.

Ihr Team „Zur Guten Quelle“

DIESE PARTY MACHT DICH FIT.

Die von Lateinamerika inspirierte, leichtverständliche, kalorienverbrennende Dance-Fitness-Party. Spüren Sie den Rhythmus und folgen Sie ihm.

Autorisierte ZUMBA® - Kursleiterin Ivonne Linke
Wann? ab 13.01.2012 - jeden Freitag 19.30 Uhr
Wo? in der CCS - Eventhalle Stotternheim „Am Teiche 4“
Info und Anmeldung: ☎ 0178-7265240 oder zumba@erfurt-bodyfit.de

SUPER ROSENMONTAGS SHOW

www.ecc-erfurt.de



Vorverkauf: 12,99-€
Abendkasse: 18,-€

in der Thüringenhalle Erfurt

Am **20.02.2012**

BEGINN 19.30 UHR

EINLASS 18.30 UHR

TYMPANUS FORTE

MIT AUSZÜGEN AUS IHRER LEGENDÄREN TROMMELSHOW

MIT ACOUSTICA

FIRST CLASS ENTERTAINMENT

TOLLHAUS

DER PARTYHAMMER AUS FRANKEN

UND DEM BELIEBTEN

ECC SHOW-PROGRAMM

Tickets gibt es in allen Pressehäusern und bei den Service-Partnern der TA, OTZ und TLZ

Ticket Hotline: 0180-505 5 505

oder www.ecc-erfurt.de

14 Cent aus dem deutschen Festnetz Mobilfunk ggf. abweichend

ZITZMANN

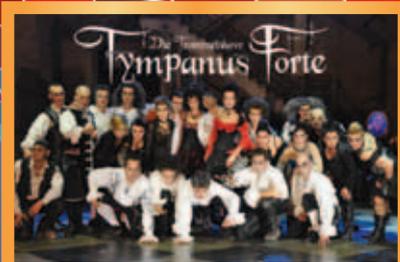
FLEISCHEREI MIT EIGENER SCHLÄCHTUNG

frischer geht's nicht



Schlachtplatte

Die Fleischerei Zitzmann hält für die SuperRosenmontagsShow in der Erfurter Thüringenhalle eine Schlachtplatte mit Brotkorb für Sie bereit. Bestellen Sie zu Ihrer Eintrittskarte das Essen für 7,00 € p.P gleich mit dazu unter info@ecc-erfurt.de
www.fleischerei-zitzmann.de



Mit Freundlicher Unterstützung von...

www.deco-wollner.de

Sonnenschutz & Fensterdekoration



MKM Cars GmbH

